

06.01.2020 - 14:12 Uhr

Sechs neue "ARD Radio Tatort"-Fälle aus zwei Ländern / Start: 10. Januar 2020 in der ARD Audiothek

Köln (ots) -

Ab 10. Januar geht der Radio Tatort der ARD in eine neue Runde - und es gibt auch 2020 wieder jede Menge spannenden Hörstoff: In Hamm liegt ein stadtberühmter Obdachlose erschlagen in der Fußgängerzone, der Gesundheitszustand eines bekannten Zürcher Kommissars verschlimmert sich auf rätselhafte Weise und in Stralau bei Berlin wird eine 85-jährige demente Frau tot und ohne Mantel auf der "Liebesinsel" gefunden ... Die insgesamt 20 Ermittlerinnen und Ermittler in Deutschland und der Schweiz haben alle Hände voll zu tun.

In dem Gemeinschaftsprojekt "ARD Radio Tatort" sorgen Originalhörspiele prominenter Autorinnen und Autoren für akustischen Nervenkitzel. Zu hören sind die Folgen der Krimireihe einmal im Monat innerhalb von fünf Tagen auf den beteiligten Sendern der neun Landesrundfunkanstalten. Auch das Schweizer Radio steuert seit Dezember 2019 in jedem Jahr einen neuen Fall bei und sendet ausgewählte Folgen des "ARD Radio Tatort" in seinem Programm. Für "Das Kind", den zweiten Schweizer Fall, haben die Autoren Matthias Berger, Gion Mathias Cavelti und Lukas Holliger erstmals zusammengearbeitet.

In Deutschland sind alle "ARD Radio Tatort"-Folgen in der ARD Audiothek abrufbar - und zwar schon jeweils ab Freitag vor Ausstrahlung im Radio. Danach steht jeder Fall mindestens ein Jahr lang in der ARD Audiothek und zusätzlich als Podcast zur Verfügung.

ARD Radio Tatort - die neuen Folgen von Januar bis Juni 2020 im Überblick

"Deutschland hat keine Pferde mehr" von Dirk Schmidt
Mit u. a. Matthias Leja, Sönke Möhring, Uwe Ochsenknecht
Regie: Claudia Leist
Produktion: WDR 2020

In Hamm, der tapferen Stadt am Rande des Ruhrgebiets, wird der stadtberühmte "Deutschland" erschlagen in der Fußgängerzone aufgefunden. "Deutschland", ein Obdachloser zwischen Original und permanenter Ruhestörung, hatte vielleicht keine Feinde, ist aber ziemlich vielen Leuten schwer auf die Nerven gegangen. Und bald stellt sich heraus, dass in letzter Zeit auch andere Obdachlose zu Tode gekommen sind. Die Task Force Hamm sucht nach Antworten auf Fragen wie: Gibt es einen auf Obdachlose fixierten Serienkiller in der Stadt? Und was zur Hölle soll "Deutschland hat keine Pferde mehr" bedeuten? Als dann noch ein Schicksalsschlag das Team ereilt, drohen Scholz & Co. sich zu verzetteln. Aber die Task Force Hamm würde ihrem Ruf nicht gerecht, wenn sie nicht noch ein Ass im Ärmel hätte.

In der ARD Audiothek ab 10. Januar, in den Kulturradios von 15. bis 20. Januar 2020.

"Das dunkle Netz" von Katja Röder
Mit u. a. Ueli Jäggi, Karoline Eichhorn
Regie: Alexander Schumacher Produktion: SWR 2020

Winnenden ist längst vorbei. Und doch scheint sich diese Tat so oder so ähnlich zu wiederholen. Xaver Finkbeiner und Nina Brändle stehen unter Druck: Warum hat der 17-jährige Tristan vier Mitschüler und seine Lehrerin erschossen? Indizien für Mobbing- oder Rachemotive fehlen. Komisch sei er halt gewesen, sagen die Mitschüler. Woher er die Waffe hatte, die er schließlich gegen sich selbst richtete, ist ebenso rätselhaft. Die Ermittler recherchieren schließlich im Darknet. Finden sich dort die Waffenlieferanten und Mitverantwortlichen? Der Fall nimmt Anleihen bei der jüngsten deutschen Rechtsgeschichte, in der erstmals der Betreiber eines Darknet-Forums wegen einer Mittäterschaft verurteilt wurde.

In der ARD Audiothek ab 7. Februar, in den Kulturradios von 12. bis 17. Februar 2020.

"Wetterleuchten" von Madeleine Giese
Mit u. a. André Jung, Brigitte Urhausen
Regie: Mathias Kapohl
Produktion: SR 2020

Wie oft muss das Saarland nur als Vergleichsgröße erhalten: ein Waldbrand, ein Eisberg so groß wie ... Also warum nicht das Saarland als Testgebiet zur Erprobung des bedingungslosen Grundeinkommens auswählen? Das finden jedenfalls Karl Daniel und seine Mitstreiter der Saarlouiser Bürgerinitiative "Pilot BGE", Karls früherer Schulkamerad Sebastian Keller, inzwischen Stadtrat, ist aufgebracht: Mit diesem "Drückeberger"-Image lockt man bestimmt keine neuen, dringend gebrauchten Investoren ins Saarland! Beim Info-Abend der Bürgerinitiative geht es gerade hoch her, als eine Nachricht die Veranstaltung sprengt: Im angrenzenden Stadtpark wurde ein Obdachloser tot aufgefunden. Niemand will etwas gesehen haben. Die Rivalität zwischen Karl und Sebastian

spielt den Kommissaren Paquet und Gentner in die Hände.

In der ARD Audiothek ab 13. März, in den Kulturradios von 18. bis 23. März 2020.

"Der menschliche Faktor" von Sabine Stein

Mit u. a. Sandra Borgmann

Regie: Andrea Getto

Produktion: NDR 2020

Schleswig-Holstein, in einer Kleinstadt: Nach dem brutalen Raubüberfall auf einen Kiosk und den tödlichen Herzinfarkt der allseits beliebten Besitzerin Oma Fietz steht bald eine junge Frau im Fokus der Ermittlungen. Die Verdächtige verstrickt sich in Widersprüche, hat kein Alibi vorzuweisen. Für die aufgebrachte Öffentlichkeit ist der Fall schnell klar. Bald stehen Name und Adresse der Tatverdächtigen im Netz. Viral und real tobt sich nun der Volkszorn aus. Als nach drei Tagen die Unschuld der Frau erwiesen ist, ist der Geist unwiederbringlich aus der Flasche. Die zu Unrecht Beschuldigte kommt alsbald bei einem "Unfall" ums Leben. Bettina Breuer ist von der Unfall-These wenig überzeugt und versucht, sich vor Ort ein wahrheitsgemäßes Bild dieser tragischen Hetze zu machen.

In der ARD Audiothek ab 10. April, in den Kulturradios von 15. bis 20. April 2020.

"Das Kind" von Matthias Berger, Gion Mathias Cavelty und Lukas

Holliger

Mit u. a. Michael Neuenschwander

Regie: Susanne Janson

Produktion: SRF 2020

H. P. Anliker, berühmter Kommissar der Zürcher Polizei, begibt sich nach Meiringen in Behandlung. Unerklärliche Hörprobleme lähmen ihn. In der Burnout-Klinik soll ihm geholfen werden. Doch die ländliche Idylle trägt: Etwas scheint an diesem Ort zu sein, das Anliker eher noch kränker macht. Bei einem schlafwandlerischen Streifzug entdeckt er im Wald eine Leiche - die kurz darauf aber wieder verschwunden ist. Sind hier dunkle Machenschaften am Werk? Wer kann ihm bei der Lösung dieses Rätsels helfen? Die Dorfpolizei, die Schulmedizin - oder die Heilsversprechungen der esoterischen "AURIS"-Gemeinschaft? Im zweiten Teil der "Meiringer Trilogie" steht nicht die Anatomie des verbrecherischen Menschen im Mittelpunkt, sondern das Sezieren seiner Seele.

In der ARD Audiothek ab 8. Mai, in den Kulturradios von 13. bis 18. Mai 2020.

"Die Liebesinsel" von Tom Peuckert

Mit Felix Kramer und Margarita Breitzkreiz

Regie: Kai Grehn

Produktion: rbb 2020

Auf einer kleinen Insel in Stralau, "Liebesinsel" genannt, wird eine alte Frau gefunden. Maria Berendt, 85, dement, kein Mantel. Erfroren? Die "Liebesinsel" ist ein Naturschutzgebiet. Meisen, Schwäne, Biber. Öffentliche Verkehrsmittel dorthin gibt es nicht. Wie ist Maria Berendt auf die Insel gekommen? Und wieso ohne ihren Mantel? Und wo ist der Diamantring geblieben, den die alte Dame selbst nachts nicht abzulegen bereit war? Ariane Kruse teilt Christian Wonder für die Ermittlungen ein. Diese führt ihn in Maria Berendts Pflegeheim und damit tief in ein Geflecht aus menschlicher Überforderung und wirtschaftlichem Kalkül.

In der ARD Audiothek ab 5. Juni, in den Kulturradios von 10. bis 15. Juni 2020.

Fotos finden Sie unter: www.ard-foto.de

Kontakt:

SWR Presse und PR

Oliver Kopitzke

Telefon: 07221 929 23854

E-Mail: oliver.kopitzke@swr.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064313/100839466> abgerufen werden.